

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

Tragikomödie, Prädikat **besonders wertvoll**

My Old Lady

Mathias Gold reist nach Paris, um dort das Erbe seines Vaters anzutreten. Der alte Herr hat Mathias nichts hinterlassen, außer einer goldenen Uhr und ein Haus. Da Mathias selbst nicht viel Rücklagen hat, ist er entschlossen, das Haus schnell zu Geld zu machen. Doch das Haus ist noch bewohnt – von der rüstigen 92-Jährigen Mathilde, die ein Wohnrecht auf Lebenszeit hat. Und, dank der in Frankreich existierenden Immobilienleibrente, muss Mathias ihr auch noch monatlich Geld zahlen. Mathias versucht nun alles, doch noch irgendwie das für ihn finanziell Beste aus der Lage herauszuholen. Doch das ist gar nicht so einfach, denn es stellen sich ihm gewiefte Immobilienmakler und diverse französische Rechtsprobleme in den Weg. Und dazu noch Chloe, Mathildes Tochter. Die ist so gar nicht erfreut, einen Eindringling im Haus vorzufinden – zumindest zunächst.

Das gleichnamige Theaterstück des Autors Israel Horowitz feiert seit Jahren Erfolge auf internationalen Theaterbühnen. Nun entstand unter seiner Regie eine filmische Adaption der Geschichte rund um einen Mann im besten Alter, der nach dem Tod seines Vaters eigentlich nur zur Erledigung einer Angelegenheit an die Seine reißt, um dann doch neue Wurzeln zu schlagen. Kevin Kline ist die Idealbesetzung für diesen Mann, der an der Oberfläche als grummeliger Einzelgänger erscheint, dann aber doch eine verletzte Seele offenbart. Kristin Scott Thomas steht ihm als Chloe in nichts nach. Über allem aber thront die großartige Maggie Smith, die den Zuschauer vom ersten Erscheinen auf der Leinwand für sich einnimmt. Ihrer „Old Lady“ sitzt der Schalk im Nacken, dazu verfügt sie über eine spitze Zunge und einen stets wachen Geist. Genau diese Mischung, die Smith verkörpert wie keine Zweite, macht den Film zu einem besonderen Vergnügen.

MY OLD LADY ist ein bittersüßes und anmutig inszeniertes Filmvergnügen, das unterhält, berührt und große Freude bereitet.



Tragikomödie
USA/Frankreich 2013

Regie: Israel Horowitz

Darsteller: Maggie Smith,
Kevin Kline,
Kristin Scott Thomas u.a.

Länge: 107 Minuten



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Jurys mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com